

Vulkans; Peru mit der Hauptstraße Lima und den sehr ergiebigen Guanoinseln; Chile, ein schönes, reiches Land mit vielen Deutschen und den Städten Santiago und Valparaiso.

Außerdem haben viele seefahrende Staaten Europas Kolonien in Amerika. Die spanischen Kolonien, mit Kuba als Perle, sind von Nordamerika erobert.

In Süd-Amerika sind die **Panos** des Orinoko und die **Pampas** des La Plata ungeheure baumlose Flächen. Im Sonnenbrande liegen sie verödet, verbrannt, voll klaffender Spalte. Zahllose Scharen wilder Pferde, Maulesel und Rinder bevölkern die Steppe. Angstlich mit vorgestrecktem Halse jagen sie umher nach Wasser und Weide. Ein wassergefüllter stacheliger Kaktus, den sie mit dem Hufe zerschlagen, labt sie zuweilen. In den Schlamm Boden eingebackten, halten Krokodile und Schlangen einen Sommerschlaf. Wenn der tropische Regen fällt, dann verwandelt sich das Antlitz der Steppe in wenigen Tagen. Uppig sprießt das Gras auf zu einem wogenden Grasmeere. In Fülle schwelgen die Herden; aber im Versteck lauert der mähenlose Löwe und der gefleckte Jaguar. Mit Donnergepolter werfen die Schläfer Krokodil und Schlange ihre Erdoberfläche ab, suchen und finden Beute. Wenn die Flüsse austreten, da wird die Steppe zum Meere, auf dessen Inseln sich die geängstigten Tiere zusammendrängen, der Jaguar oft neben dem Rinde. — Die Rinder der Pampas werden jetzt tausendweise zur Bereitung des Fleischertractes geschlachtet. Auch Felle, Hörner, Fett und Knochenmehl bilden gesuchte Handelsartikel.

38. Australien.

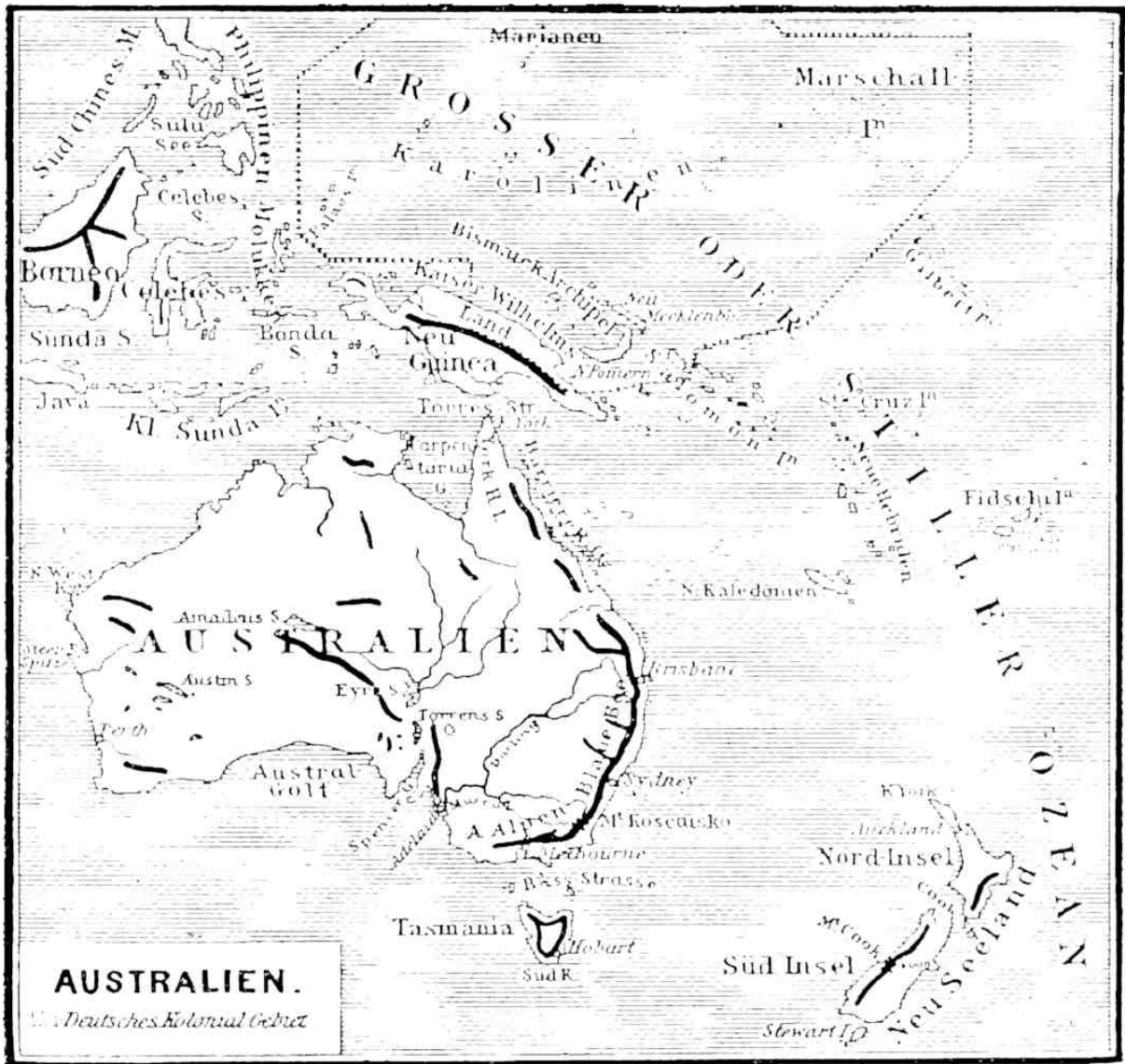
(Flächeninhalt: 9 Mill. qkm. — Bevölkerung: 6 Mill. Einw.)

Wiederhole, was S. 15—18 von Australien (d. h. Südland) gesagt ist!

Dieser zuletzt entdeckte Erdteil besteht aus dem **Festlande** (früher **Neuholland** genannt), der südlich vorgelagerten Insel **Tasmania** und 2 östlich um das Festland geschwungenen **Inselgürteln**. Der innere Gürtel beginnt nördlich mit der Heimat des schönen Paradiesvogels, **Neu-Guinea**, und endet südlich mit der Doppelinsel **Neu-Seeland**. Der äußere Gürtel rückt Amerika am nächsten in der **Sandwichsgruppe**, wo die Dampfer des Stillen Ozeans Wasser, Nahrungsmittel und Heizmaterial einnehmen.

Das **Festland** ist dürr, einförmig, wasser-, pflanzen- und tierarm. Der bedeutendste Fluß ist der Murray im S.-D. Die schwärzlichen Ureinwohner (Australier) stehen auf der tiefsten Stufe der Bildung; sie können nur bis 4 zählen, wissen nichts von Gott oder Götzen, haben nur elende Hütten und kein Familienleben. In dem merkwürdigen Lande bellen die Hunde nicht; die farbenprächtigen Vögel singen nicht; die schönen Blumen duften nicht; die Bäume geben keinen Schatten, weil die Blätter senkrecht stehen, und werfen statt der Blätter die Rinde ab. Ein Säugetier hat einen Vogelschnabel (Schnabeltier); ein Vogel Haare wie ein Säugetier (Kivi); ein Gras scheint zu einem Baume geworden (Grasbaum); die Kirichen haben die Kerne außen. — England schickte früher seine Verbrecher nach Australien. Ihre Nachkommen und viele Einwanderer, besonders aus England, siedelten sich an, führten unsere Haustiere und Kulturpflanzen ein, treiben Ackerbau, besonders großartige Schafzucht, graben viel Gold u. s. w. Zu einer Landplage sind die wilden Kaninchen geworden. Die 5 Kolonien des Festlandes und die Inseln Neu-Seeland und Tasmanien werden von englischen Statthaltern regiert. — Wo liegen die vier größten, fröhlich aufblühenden Städte: die ehemalige Strafkolonie Sydney (410), das geschäftige Melbourne (450), das rege Adelaide und die Verbrecherkolonie Perth?

Die **Inseln** sind meist frisch, grün und fruchtbar, von Kokosbäumen und Brotfruchtbäumen beschattet, und von einem schönen und geweckten Menschenschlage bevölkert. Viele haben ein geordnetes christliches Staatswesen.



Die deutschen Besitzungen in der Südsee stammen aus den Jahren 1884 und 1885. Die größte und bedeutendste der Kolonien ist **Kaiser-Wilhelms-Land** auf der Nordhälfte von Neu-Guinea. Das Land ist $\frac{1}{3}$ so groß wie das deutsche Reich, im Innern noch wenig durchforscht, teils Gebirgsland, teils Tiefland um den Kaiserin-Augusta-Fluß. Das feucht-warme Klima ruft eine üppige Pflanzenwelt hervor und ist dem Anbau von Reis, Kaffee, Zuckerrohr, Tabak, Baumwolle u. s. w. sehr zuträglich. Die Tierwelt zeigt Reichtum an Vögeln und niederem Getier, aber Armut an Säugetieren. Die Bewohner sind die krausköpfigen, meist gutmütigen aber arbeitsscheuen Papuas. Der Sitz des Landeshauptmannes ist Finschhafen. — Der **Bismarck-Archipel** umfaßt die Inselgruppen östlich und nordöstlich von Kaiser-Wilhelmsland. Die größte der Inseln, Neu-Pommern, ist größer als die Provinz Posen. Die gebirgigen und vulkanischen Inseln gleichen in ihrer Natur dem benachbarten Kaiser-Wilhelms-Lande. Die Bewohner sind wild und kriegerisch, ja noch Menschenfresser, werden aber als Arbeiter geschätzt und durch die Mission für mildere Sitten gewonnen. — Der weit nordostwärts gelegene **Marshall-Archipel** gehört bereits zu den Inseln des äußeren Ringes und besteht aus zahlreichen niedrigen Koralleninseln, auf welchen die Kokospalme herrlich gedeiht und in ihren Früchten einen gesuchten Handelsartikel liefert. Unter den harmlosen und friedlichen Bewohnern hat das Christentum segensreiche Fortschritte gemacht. Von Spanien hat Deutschland die Karolinen-Inseln gekauft, von England und Nordamerika durch lange Verhandlungen Samoa erworben.